

Inhaltsverzeichnis

0	Einleitung	1
1	Stand der Forschung: Kulturosoziologische und ökologische Lebensstilforschung	7
1.1	Zur Wahl und Verwendung der Begriffe: Umgehen mit Umwelt und Umweltbezug	7
1.1.1	Zur Bevorzugung des Begriffs „Umgehen mit Umwelt“ gegenüber dem Begriff „Umweltbewusstsein“ in dieser Arbeit	7
1.1.2	Umweltbezug	8
1.2	Stand der Forschung: Umgehen mit Umwelt und (kultur-)soziologische Lebensstilforschung	10
1.3	Ökologische Lebensstilforschung	13
1.3.1	Umweltbezogene Lebensstile der letzten Jahrzehnte	13
1.3.2	Von der Umweltbewusstseinsforschung zur ökologischen Lebensstilforschung	15
1.3.3	Stand der Forschung: Erkenntnisse und Stränge der ökologischen Lebensstilforschung	18
1.4	Verortung der vorliegenden Studie	24
2	Das Umgehen mit Umwelt als Teil des Lebensstils	29
2.1	Grundannahmen des Symbolischen Interaktionismus	29
2.2	Lebensstiltheorie und die Zentralität von Kultur und Ästhetik	30
2.2.1	Die Kriterien der Identifizierbarkeit und der Überhöhung	32
2.2.2	Lebensstile als Ausdruck sozialer und ästhetischer Differenzierungen	33
2.2.3	Soziale Verortung über ästhetische Präferenzen: Vom Wandel der Distinktion	34
2.3	Die Dimensionen des hier verwendeten Lebensstilmodells	37
2.4	Wahlfreiheit revisited: Zum Verhältnis von Lebensstilen und sozialstrukturellen Merkmalen	39
2.4.1	Wahlfreiheit	40
2.4.1.1	Wahlfreiheit als eine Frage der Ressourcen	40
2.4.1.2	Das Phänomen der Ungleichzeitigkeit	40
2.4.1.3	Zwischen bewusster Stilisierung und Selbstbegrenzung	42
2.4.2	Lebensstile und soziodemographische Merkmale	43
2.4.3	Soziodemographische Merkmale und das Umgehen mit Umwelt	44
3	Sozialisation, Identität und Lebensstil	47
3.1	Träger von Lebensstilen: Individuen oder soziale Aggregate?	47
3.2	Die „Scharnierfunktion“ des Lebensstils	48
3.2.1	Das Identitätskonzept des Symbolischen Interaktionismus	48

3.2.2	Lebensstile: Individualität und Gemeinsamkeit	50
3.2.3	Sozialisation als Selbstsozialisation	51
3.2.3.1	Das Konzept der Selbstsozialisation	51
3.2.3.2	Überlegungen zur umweltbezogenen Sozialisation im Kontext des Selbstsozialisationsansatzes	53
4	Die sinn- und wertebezogene Dimension der Lebensstile	57
4.1	Werte, Wertewandel, ökologischer Diskurs	60
4.1.1	Wertewandel: Linearer Wandel oder Pluralisierung?	61
4.1.2	Der ökologische Diskurs als sozialer Bezugspunkt	62
4.2	Bedeutungszuschreibung und Zeichenstrukturierung als interaktiver Prozess	64
4.3	Deutungsgemeinschaften	66
5	Zusammenfassung: Theorie und Hypothesen	69
5.1	Kulturell-ästhetische Orientierungen, Wertvorstellungen und soziodemographische Merkmale	69
5.2	Umgehen mit Umwelt	71
5.3	Die soziale Dimension des Umgehens mit Umwelt	72
5.4	Soziodemographische Merkmale, die kulturell-ästhetische und die wertebezogene Dimension des Umgehens mit Umwelt	74
5.5	Soziokulturelle Kontexte als Deutungskontexte	77
6	Untersuchungsdesign, Methode und Operationalisierungen	79
6.1	Besonderheiten des Designs	79
6.2	Die Auswahl der Erhebungsmethode	80
6.3	Strukturierungsgrad des Fragebogens	81
6.4	Fragebogensegmente zur Operationalisierung der Hypothesen	82
6.4.1	Kultureller Geschmack und kulturelle Umgehensweisen	82
6.4.2	Soziodemographische Merkmale	83
6.4.3	Wertvorstellungen: Wichtige Lebensaspekte	84
6.4.4	Umgehen mit Umwelt	87
6.4.4.1	Umweltwissen und Umwelteinstellung	87
6.4.4.2	(Institutionelle) Beschäftigung mit dem Thema Umwelt/ Natur	89
6.4.4.3	Umweltverhalten	89
6.4.4.4	Umweltbezug: Allgemeine Ausrichtungen des Umgehens mit Umwelt	91
6.4.4.5	Die soziale Dimension des Umgehens mit Umwelt	92
6.5	Das Problem der sozialen Erwünschtheit im Zusammenhang mit einer Befragung zum Thema „Umgehen mit Umwelt“	93
6.6	Aufbau des Fragebogens	96
6.7	Probandenauswahl und -gewinnung	97

7	Stichprobenbeschreibung: Soziodemographische Angaben und Befragungsbedingungen	99
8	Die kulturell-ästhetischen Orientierungen der Befragten	103
8.1	Kulturell-ästhetische Orientierungen und kulturelle Aktivitätenarten	103
8.2	Kulturell-ästhetische Orientierungen und ihre werte- und sinnbezogene Dimension	108
8.2.1	Struktur der Wertvorstellungen	108
8.2.2	Exkurs: Der 11. September 2001 im Kontext dieser Arbeit	111
8.2.3	Kulturell-ästhetische Orientierungen und Wertvorstellungen	112
8.3	Kulturell-ästhetische Orientierungen und soziodemographische Merkmale	115
8.3.1	Soziodemographisch bedingte kulturell-ästhetische Affinitäten	115
8.3.2	Soziodemographische Merkmale und kulturell-ästhetische Orientierungen: Bewertung der Befunde vor dem Hintergrund anderer kultursoziologischer Studien	119
8.4	Zusammenfassung: Kulturell-ästhetische Orientierungen, Wertvorstellungen und soziodemographische Merkmale	122
9	Kulturelle Typen	123
9.1	Kulturelle Typen und ihre Wertvorstellungen	124
9.2	Kulturelle Typen und soziodemographische Merkmale	125
9.3	Zusammenfassung: Kulturelle Typen, ihre Wertvorstellungen und soziodemographischen Merkmale	126
10	Umgehen mit Umwelt	127
10.1	Umweltorientierungen: Ausrichtungen des Umgehens mit Umwelt	127
10.2	Einzelne Aspekte des Umgehens mit Umwelt	130
10.2.1	Umwelteinrichtung und Umweltwissen	130
10.2.2	Die Struktur des Umweltverhaltens	132
10.2.3	Beschäftigung mit dem Thema Umwelt/ Natur	137
10.3	Die Umweltorientierungen und die verschiedenen Aspekte des Umgehens mit Umwelt	138
10.4	Von den Umweltorientierungen zu den Umwelttypen	141
11	Die sinn- und wertebezogene Dimension des Umgehens mit Umwelt	145
11.1	Wertvorstellungen und das Umgehen mit Umwelt	145
11.1.1	Wertvorstellungen und Umweltorientierungen	145
11.1.2	Wertvorstellungen und einzelne Aspekte des Umgehens mit Umwelt	148
11.2	Zusammenfassende Darstellung: Umgehen mit Umwelt und Wertvorstellungen	152

12	Die soziale Dimension der Umweltorientierungen	155
12.1	Die Facetten der sozialen Relevanz	155
12.2	Die soziale Relevanz der verschiedenen Umweltorientierungen	158
12.2.1	Die soziale Relevanz von Umweltinvolvement, Umweltabwertung und Umweltegoismus	158
12.2.2	Umwelttypen und die soziale Relevanz ihres Umgehens mit Umwelt	160
12.3	Zwischenstand: Die soziale Dimension des Umgehens mit Umwelt	161
12.4	Umgehen mit Umwelt im sozialen Kontext von Freundeskreis und Familie	162
12.4.1	Gemeinschaft und Gemeinsamkeit: Umweltschutz in Freundeskreis und Familie	162
12.4.2	Umwelttypen: Die soziale Relevanz ihrer Umweltorientierung und das jeweilige Umgehen mit Umwelt in Freundeskreis und Familie	165
12.4.2.1	Die Umwelttypen und das Umgehen mit Umwelt in ihrem sozialen Umfeld	165
12.4.2.2	Das soziale Umfeld der Umwelttypen und sein Einfluss auf die soziale Relevanz des Umgehens mit Umwelt	166
12.5	Die soziale Dimension der Umweltorientierungen und die konkrete Gestaltung des Umgehens mit Umwelt	169
12.6	Zusammenfassung: Die Frage nach der Stilhaftigkeit der Umweltorientierungen	172
13	Umgehen mit Umwelt: soziodemographische Merkmale, kulturell-ästhetische und wertebezogene Dimension	175
13.1	Soziodemographische Merkmale und das Umgehen mit Umwelt	175
13.2	Die kulturell-ästhetische Dimension des Umgehens mit Umwelt	178
13.2.1	Die kulturell-ästhetische Dimension der Umweltorientierungen	178
13.2.2	Die kulturell-ästhetische Dimension der einzelnen Aspekte des Umgehens mit Umwelt	180
13.3	Umgehen mit Umwelt – eine Frage kulturell-ästhetischer Präferenzen?	183
14	Soziodemographische Gruppierungen: Die wertebezogene und die kulturell-ästhetische Dimension ihrer Umweltorientierungen	187
14.1	Soziodemographische Gruppen und die wertebezogene Dimension ihrer Umweltorientierungen	188
14.2	Soziodemographische Gruppen und die kulturell-ästhetische Dimension ihrer Umweltorientierungen	194
14.3	Zusammenschau: Die kulturell-ästhetische und die wertebezogene Dimension der Umweltorientierungen unter Berücksichtigung der soziodemographischen Merkmale	197

15	Kulturelle Typen und ihre Umweltorientierungen	201
15.1	Kulturelle Typen und die Ausrichtung ihres Umgehens mit Umwelt	201
15.2	Kulturelle Typen und die wertebezogene Dimension ihrer Umweltorientierungen	204
16	Umgehen mit Umwelt im Kontext kulturell-ästhetisch definierter Lebensstile: Zusammenfassung und Diskussion der Befunde	211

Literaturverzeichnis

Anhang